

N° 1165.

---

**ALLEMAGNE ET DANEMARK**

Echange de notes comportant un arrangement relatif à l'entrée en franchise de douane de camions de déménagement. Berlin, le 12 avril 1926.

---

**GERMANY AND DENMARK**

Exchange of Notes constituting an Agreement regarding the Admission Free of Duty of Removal Lorries. Berlin, April 12, 1926.

## TEXTE ALLEMAND. — GERMAN TEXT.

No. 1165. — NOTENWECHSEL ZWISCHEN DER DEUTSCHEN UND DER DÄNISCHEN REGIERUNG MIT BEZUG AUF EIN ABKOMMEN BETREFFEND DIE ZOLLFREIE EINFUHR VON MÖBELWAGEN. BERLIN 12. APRIL 1926.

*Texte officiel allemand communiqué par le ministre de Danemark à Berne. L'enregistrement de cet échange de notes a eu lieu le 12 mai 1926.*

*German official text communicated by the Danish Minister at Berne. The registration of this Exchange of Notes took place May 12, 1926.*

## I.

KÖNIGLICH DÄNISCHE GESANDTSCHAFT.

BERLIN, den 12. April 1926.

HERR REICHSMINISTER,

Nachdem zwischen der Königlichen Gesandtschaft und dem Auswärtigen Amte durch Schriftwechsel Verhandlungen hinsichtlich einer Regelung der Zollabfertigung von dänischen bzw. deutschen Möbelwagen und Möbelkisten bei der Einfuhr nach Deutschland bzw. nach Dänemark stattgefunden haben, beehre ich mich hierdurch zu erklären, dass die Königliche Regierung ihrerseits damit einverstanden ist, dass die beiden Regierungen verpflichtet sein sollen, die nachstehenden Vorschriften aufrechtzuerhalten und zu befolgen.

*I. Einfuhr deutscher Möbelwagen und Möbelkisten nach Dänemark.*

Beim Eingang deutscher Möbelwagen und Möbelkisten wird Sicherheitsleistung für einen höheren als den dem tarifmässigen Eingangszoll entsprechenden Betrag nicht gefordert. Bei der Wiederausfuhr von deutschen Möbelwagen und Möbelkisten wird in jedem einzelnen Falle der bei der Einfuhr hinterlegte Zoll unter der Bedingung zurückgezahlt, dass :

1. die Wagen resp. Möbelkisten bei der Einfuhr als zur Wiederausfuhr bestimmt angegeben werden,

2. bei der Wiederausfuhr die gewöhnliche Ausfuhrangabe in zwei Exemplaren abgegeben wird, welche u. a. die Versicherung des Klarierers auf Treu und Glauben über die Identität, sowie darüber, dass die Wagen oder Kisten zum Umzug oder zu anderem Zwecke *in Dänemark* benutzt worden sind, enthalten muss.

3. die Zollbehörde erachtet, dass die ausgeführten Wagen oder Kisten mit den eingeführten identisch sind und auf der Ausfuhrangabe ein Attest darüber erteilt,

4. die Wiederausfuhr binnen 3 Monaten nach der Einfuhr oder — falls der Klarierer vor Ablauf der genannten Frist bei der Zollkammer ein diesbezügliches Gesuch eingereicht hat — binnen eines Jahres nach der Einfuhr stattfindet, sowie

5. die Rückzahlung des Zollbetrages binnen 28 Tagen nach der Ausfuhr unter Vorlegung der Ausfuhrangabe und Zollquittung gefordert wird.

Unter besonderen Umständen kann auf Antrag bei « Departementet for Told- og Forbrugsafgifter » (Das Departement für Zoll- und Verbrauchsabgaben) eine Verlängerung der Wiederausfuhrfrist über ein Jahr hinaus erteilt werden.

Falls der Antrag wegen Verlängerung der Wiederausfuhrfrist erst nach Ablauf der Frist eingereicht wird, werden vom Zollvergütungsbetrage 5% in Abzug gebracht. Dies gilt sowohl in den Fällen, in welchen die Verlängerung der Frist von der zuständigen Zollkammer gewährt werden kann als auch in den Fällen, wo das Gesuch wegen Verlängerung an « Departementet for Told- og Forbrugsafgifter » gerichtet werden muss.

Für jede Ausfuhr, sowie für jedes Gesuch um Verlängerung der Ausfuhrfrist wird dem Klarierer eine Stempelmarke in Höhe von 1 Krone abgefordert.

## II. *Einfuhr dänischer Möbelwagen und Möbelkisten nach Deutschland.*

1. Dänische Möbelwagen und Möbelkisten, in denen Waren (Umzugsgut) über die Grenze eingehen, oder die leer eingeführt werden, um Waren (Umzugsgut) in das Ausland zu verbringen, sind auf Zollvormerkschein abzufertigen.

2. Für die Zollgefälle ist in Höhe des tarifmässigen Eingangszolls Sicherheit zu leisten. Die Sicherheit wird zurückgegeben, sobald die Wiederausfuhr nachgewiesen ist.

3. Die Frist zur Wiederausfuhr beträgt 3 Monate. Sie wird auf Antrag von dem Hauptzollamt auf ein Jahr verlängert und kann bei vorliegenden besonderen Gründen mit Genehmigung des Landesfinanzamtes auch darüber hinaus verlängert werden.

4. Werden die Möbelwagen oder Möbelkisten innerhalb der Frist nicht wieder ausgeführt, so verfällt die hinterlegte Sicherheit. Dasselbe geschieht, wenn festgestellt wird, dass die Möbelwagen oder Möbelkisten im deutschen Zollgebiet zu Umzügen oder zu anderen Zwecken verwendet worden sind.

5. Der Einbringer, der die vormerkliche Abfertigung beantragt, hat der Zollbehörde auf Verlangen den jeweiligen Aufenthalt des Möbelwagens oder der Möbelkiste nachzuweisen, damit zu jeder Zeit deren Verwendung nachgeprüft werden kann.

Die Königliche Regierung ist damit einverstanden, dass die vorstehende Regelung zu jeder Zeit unter Innehaltung einer Frist von drei Monaten von jeder Seite gekündigt werden kann.

Genehmigen Sie, Herr Reichsminister, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung.

(Sign.) HERLUF ZAHLE.

Seiner Exzellenz  
Herrn Dr. STRESEMANN,  
Reichsminister des Auswärtigen.

Pour copie conforme :  
Copenhagen, le 15 mai 1926,

GEORG COHN,  
*Chef du Service danois  
de la Société des Nations.*

## II.

AUSWÄRTIGES AMT.

HERR GESANDTER,

BERLIN, den 12. April 1926.

Indem ich den Empfang Ihrer Note No. 1780 vom heutigen Tage, betreffend die Regelung der Zollabfertigung von dänischen und deutschen Möbelwagen und Möbelkisten bei der Einfuhr nach

Deutschland oder Dänemark, bestätige, beehre ich mich hierdurch zu erklären, dass auch die Reichsregierung ihrerseits damit einverstanden ist, dass die beiden Regierungen verpflichtet sein sollen, die nachstehenden Vorschriften aufrechtzuerhalten und zu befolgen :

### I. *Einfuhr deutscher Möbelwagen und Möbelkisten nach Dänemark.*

Beim Eingang deutscher Möbelwagen und Möbelkisten wird Sicherheitsleistung für einen höheren als den dem tarifmässigen Eingangszoll entsprechenden Betrag nicht gefordert. Bei der Wiederausfuhr von deutschen Möbelwagen und Möbelkisten wird in jedem einzelnen Falle der bei der Einfuhr hinterlegte Zoll unter der Bedingung zurückgezahlt, dass :

1. die Wagen resp. Möbelkisten bei der Einfuhr als zur Wiederausfuhr bestimmt angegeben werden,

2. bei der Wiederausfuhr die gewöhnliche Ausfuhrangabe in zwei Exemplaren abgegeben wird, welche u. a. die Versicherung des Klarierers auf Treu und Glauben über die Identität, sowie darüber, dass die Wagen oder Kisten nicht zum Umzug oder anderem Zwecke *in Dänemark* benutzt worden sind, enthalten muss,

3. die Zollbehörde erachtet, dass die ausgeführten Wagen oder Kisten mit den eingeführten identisch sind und auf der Ausfuhrangabe ein Attest darüber erteilt.

4. die Wiederausfuhr binnen 3 Monaten nach der Einfuhr oder, falls der Klarierer vor Ablauf der genannten Frist bei der Zollkammer ein diesbezügliches Gesuch eingereicht hat — binnen eines Jahres nach der Einfuhr stattfindet, sowie,

5. die Rückzahlung des Zollbetrages binnen 28 Tagen nach der Ausfuhr unter Vorlegung der Ausfuhrangabe und Zollquittung gefordert wird.

Unter besonderen Umständen kann auf Antrag bei « Departementet for Told-og Forbrugsafgifter » (Das Departement für Zoll- und Verbrauchsabgaben) eine Verlängerung der Wiederausfuhrfrist über ein Jahr hinaus erteilt werden.

Falls der Antrag wegen Verlängerung der Wiederausfuhrfrist erst nach Ablauf der Frist eingereicht wird, werden vom Zollvergütungsbetrage 5% in Abzug gebracht. Dies gilt sowohl in den Fällen, in welchen die Verlängerung der Frist von der zuständigen Zollkammer gewährt werden kann als auch in den Fällen, wo das Gesuch wegen Verlängerung an das « Departementet for Told-og Forbrugsafgifter » gerichtet werden muss.

Für jede Ausfuhr, sowie für jedes Gesuch um Verlängerung der Ausfuhrfrist wird dem Klarierer eine Stempelmarke in Höhe von 1 Krone abgefordert.

### II. *Einfuhr dänischer Möbelwagen und Möbelkisten nach Deutschland.*

1. Dänische Möbelwagen und Möbelkisten, in denen Waren (Umzugsgut) über die Grenze eingehen, oder die leer eingeführt werden, um Waren (Umzugsgut) in das Ausland zu verbringen, sind auf Zollvormerkschein abzufertigen.

2. Für die Zollgefälle ist in Höhe des tarifmässigen Eingangszolls Sicherheit zu leisten. Die Sicherheit wird zurückgegeben, sobald die Wiederausfuhr nachgewiesen ist.

3. Die Frist zur Wiederausfuhr beträgt 3 Monate. Sie wird auf Antrag von dem Hauptzollamt auf ein Jahr verlängert und kann bei vorliegenden besonderen Gründen mit Genehmigung des Landesfinanzamts auch darüber hinaus verlängert werden.

4. Werden die Möbelwagen oder Möbelkisten innerhalb der Frist nicht wieder ausgeführt, so verfällt die hinterlegte Sicherheit. Dasselbe geschieht, wenn festgestellt wird, dass sie Möbelwagen oder Möbelkisten im deutschen Zollgebiet zu Umzügen oder zu anderen Zwecken verwendet worden sind.

5. Der Einbringer, der die vormerkliche Abfertigung beantragt, hat der Zollbehörde auf Verlangen den jeweiligen Aufenthalt des Möbelwagens oder der Möbelkiste nachzuweisen, damit zu jeder Zeit deren Verwendung nachgeprüft werden kann,

Die Reichsregierung ist damit einverstanden, dass die vorstehende Regelung zu jeder Zeit unter Innehaltung einer Frist von drei Monaten von jeder Seite gekündigt werden kann.

Genehmigen Sie, Herr Gesandter, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung.

(Sign.) STRESEMANN.

An den Königlichen Dänischen ausserordentlichen  
Gesandten und Bevollmächtigten Minister  
Herrn Kammerherren ZAHLE.

Pour copie conforme :  
Copenhague, le 5 mai 1926,

GEORG COHN,  
*Chef du Service danois  
de la Société des Nations.*

<sup>1</sup> TRADUCTION.

N<sup>o</sup> 1165. — ÉCHANGE DE NOTES  
ENTRE LES GOUVERNEMENTS  
ALLEMAND ET DANOIS, COM-  
PORTANT UN ARRANGEMENT  
RELATIF A L'ENTRÉE EN FRAN-  
CHISE DE DOUANE DE CAMIONS  
DE DÉMÉNAGEMENT. BERLIN,  
12 AVRIL 1926.

I.

LÉGATION ROYALE  
DE DANEMARK.

BERLIN, le 12 avril 1926.

MONSIEUR LE MINISTRE,

Comme suite aux notes échangées entre la  
Légation royale et le Ministère des Affaires  
étrangères en vue de la conclusion d'un accord  
concernant les formalités douanières auxquelles  
seront désormais soumis les voitures et les

<sup>1</sup> TRANSLATION.

No. 1165. — EXCHANGE OF NOTES  
BETWEEN THE GERMAN AND  
DANISH GOVERNMENTS, CON-  
STITUTING AN AGREEMENT  
REGARDING THE ADMISSION  
FREE OF DUTY OF REMOVAL  
LORRIES. BERLIN, APRIL 12,  
1926.

I.

ROYAL DANISH LEGATION.

BERLIN, April 12, 1926.

YOUR EXCELLENCY,

Following upon the exchange of Notes  
which has taken place between the Royal  
Legation and the Foreign Office concerning the  
regulation of Customs formalities in respect  
of Danish or German furniture vans and lift

<sup>1</sup> Traduit par le Secrétariat de la Société des Nations.

<sup>1</sup> Translated by the Secretariat of the League of Nations.

cadres de déménagement danois entrant en Allemagne, et, réciproquement, les voitures et les cadres de déménagement allemands entrant au Danemark, j'ai l'honneur de porter à votre connaissance que le Gouvernement royal de Danemark, en ce qui le concerne, accepte que les deux gouvernements soient tenus de maintenir en vigueur et d'observer les dispositions suivantes :

*I. Importation de voitures et de cadres de déménagement allemands au Danemark.*

Le montant de la consignation de garantie exigée à l'entrée de voitures et de cadres de déménagement allemands ne pourra être supérieur à celui des droits de douane afférents à ces voitures et cadres d'après le tarif des douanes. Les droits consignés à l'importation seront remboursés lors de chaque réexportation, à condition :

1° Qu'il soit formellement déclaré, au moment de l'importation, que les voitures ou les cadres de déménagement sont destinés à être réexportés ;

2° Qu'une déclaration réglementaire d'exportation soit fournie en double exemplaire au moment de la sortie et que la personne qui procède au dédouanement affirme sur l'honneur dans cette déclaration que les cadres ou les voitures sont bien ceux qui ont été importés et qu'ils n'ont pas servi à des déménagements ou autres usages à l'intérieur du territoire danois ;

3° Que l'administration des douanes estime que les voitures ou cadres exportés sont identiquement ceux qui ont été importés et qu'elle le certifie sur la déclaration d'exportation ;

4° Que la réexportation ait lieu dans un délai de trois mois à dater de l'importation, ou dans un délai d'un an à partir de la date de l'importation si l'intéressé a adressé à la direction des douanes une demande à cet effet avant l'expiration du délai de trois mois.

5° Que le remboursement des droits consignés soit demandé, contre production de la déclaration d'exportation et de la quittance de la douane, dans un délai de vingt-huit jours à dater de l'exportation.

Pour des raisons particulières et sur demande adressée à cet effet au « Departementet for Told-og Forbrugsafgifter » (Département des douanes et des impôts de consommation), le délai de réexportation pourra être prorogé au delà d'un an.

vans on entry into Germany or Denmark respectively, I have the honour to state that the Royal Government agrees that the two Governments shall maintain in force and observe the following provisions :

*I. Importation of German furniture vans and lift vans into Denmark.*

The amount of the deposit required upon the entry of German furniture vans and lift vans shall not be higher than the corresponding Customs duty. Upon re-exportation of German furniture vans and lift vans the sum deposited shall in each case be refunded, on condition that :

(1) At the moment of entry the vans or lift vans in question shall have been declared to be intended for re-exportation ;

(2) At the moment of re-exportation the usual export declaration shall have been furnished in duplicate, and that this shall contain a solemn statement by the person making the Customs declaration to the effect that the vans or lift vans are identical with those imported and that they have not been used in Denmark for removals or other purposes ;

(3) The Customs authorities are of opinion that the vans or lift vans exported are identical with those which were imported and that they certify this upon the export declaration ;

(4) Re-exportation shall take place within three months after entry or — if the person responsible for making the declaration has, within this period, submitted an application to this effect to the Customs Office — within one year after entry ;

(5) Application for the refunding of the Customs duty shall be made within twenty-eight days after export, the export declaration and the Customs receipt being submitted with the request.

Under special circumstances, and if an application is made to the Department for Customs and Excise (Departmentet for Told-og Forbrugsafgifter) the time-limit for re-exportation may be extended beyond a year.

Au cas où la requête aux fins d'obtenir une prorogation du délai de réexportation ne serait remise qu'après expiration du délai, il sera retenu 5% du montant des droits de douane consignés. Cette disposition s'appliquera aussi bien aux cas où la prorogation de délai peut être accordée par la direction des douanes compétente qu'aux cas où la requête aux fins de prorogation du délai doit être adressée au « Departementet for Told-og Forbrugsafgifter ».

Le déclarant acquittera pour chaque exportation ainsi que pour chaque requête aux fins d'obtenir une prorogation du délai d'exportation un droit de timbre d'une couronne.

## II. *Entrée de voitures et de cadres de déménagement danois en Allemagne.*

1° Les voitures de déménagement et les cadres de déménagement danois, passant la frontière avec des effets de déménagement ou importés à vide pour des déménagements à destination de l'étranger, seront soumis au régime de l'acquit à caution (Zollvormerkschein).

2° Pour garantir le paiement des droits de douane, il devra être déposé une caution dont le montant sera égal à celui des droits d'entrée calculés d'après le tarif des douanes.

La somme consignée sera remboursée aussitôt preuve faite de la réexportation.

3° Le délai de réexportation est de trois mois. Il pourra être prorogé jusqu'à un an, sur requête adressée au bureau principal des douanes et pourra également faire l'objet d'une prorogation plus longue encore pour des raisons spéciales avec autorisation de l'administration régionale des finances (Landesfinanzamt).

4° Le déclarant sera déchu de son droit à la restitution de la caution si les voitures ou les cadres de déménagement ne sont pas réexportés dans le délai prévu. Il en sera de même lorsqu'il sera prouvé que lesdites voitures ou cadres de déménagement auront servi à des déménagements ou à d'autres usages, sur le territoire douanier allemand.

5° L'importateur qui demandera le bénéfice du régime de l'acquit à caution devra, sur réquisition de l'administration des douanes, indiquer tous les endroits où séjourneront les voitures ou cadres de déménagement afin que leur emploi puisse être vérifié à n'importe quel moment.

If the application for an extension of the time-limit for re-exportation is only sent in after the expiration of the time-limit, 5 % shall be deducted from the Customs duty to be refunded. This provision shall apply both to the cases in which an extension of the time-limit can be granted by the Customs Office concerned and to those in which the application must be made to the " Departmentet for Told-og Forbrugsafgifter ".

In respect of each exportation and of every application for an extension of the time-limit for re-exportation, the person making the Customs declaration shall pay a stamp duty of one crown.

## II. *Importation of Danish furniture vans and lift vans into Germany.*

(1) Danish furniture vans and lift vans which cross the frontier containing goods (effects for removal), or which are being imported empty with a view to effecting removals abroad, shall be subject to the temporary exportation (Zollvormerkschein) system.

(2) A deposit shall be made equal to the amount of the corresponding Customs duty.

The sum deposited shall be refunded as soon as re-export has been proved.

(3) The period within which re-exportation must be effected shall be three months. If application is made to the Chief Customs Office, this period may be extended to one year, and if there are special grounds, it may, with the authorisation of the Central Finance Office of the Country (Landesfinanzamt), be extended even beyond this period.

(4) If the furniture vans or lift vans are not re-exported within the period provided for, the sum deposited shall be forfeited. This shall also apply if it is proved that the furniture vans or lift vans in question have been used in German Customs territory for removals or other purposes.

(5) Any importer who desires to avail himself of the temporary importation system must, upon request by the Customs authorities, give information as to the whereabouts of the furniture vans or lift vans, so that the use to which they are being put may at any time be ascertained.

Le Gouvernement royal accepte que le présent arrangement reste en vigueur aussi longtemps qu'il n'aura pas été dénoncé par l'une ou l'autre des Parties, moyennant préavis de trois mois.

Veillez agréer, Monsieur le Ministre, l'assurance de ma considération la plus distinguée.

(Signé) HERLUF ZAHLE;

A Son Excellence

Monsieur le Dr. STRESEMANN,  
Ministre des Affaires étrangères  
du Reich.

II.

MINISTÈRE  
DES  
AFFAIRES ÉTRANGÈRES.

BERLIN, le 12 avril 1926.

MONSIEUR LE MINISTRE,

En vous accusant réception de votre note N° 1780, en date de ce jour, concernant la réglementation des formalités douanières auxquelles seront désormais soumis les voitures et les cadres de déménagement danois entrant en Allemagne, ou, réciproquement, les voitures ou les cadres de déménagement allemands entrant au Danemark, j'ai l'honneur de porter à votre connaissance, que le Gouvernement du Reich, en ce qui le concerne, accepte également, que les deux gouvernements soient tenus de maintenir en vigueur et d'observer les dispositions suivantes :

*I. Importation de voitures et de cadres de déménagement allemands au Danemark.*

Le montant de la consignation de garantie exigée à l'entrée de voitures et de cadres de déménagement allemands ne pourra être supérieur à celui des droits de douane afférents à ces voitures et cadres d'après le tarif des douanes. Les droits consignés à l'importation seront remboursés lors de chaque réexportation, à condition :

1° Qu'il soit formellement déclaré, au moment de l'importation, que les voitures ou les cadres de déménagement sont destinés à être réexportés ;

The Royal Government agrees that the present Agreement shall remain in force until denounced, after three months' notice, by either of the Parties.

I am, your Excellency, etc.

(Signed) HERLUF ZAHLE.

His Excellency

Dr STRESEMANN,  
Minister for Foreign Affairs of the Reich.

II.

FOREIGN OFFICE.

BERLIN, April 12th, 1926.

YOUR EXCELLENCY,

I beg to acknowledge receipt of your Note No. 1780 of to-day's date concerning the regulation of Customs formalities in respect of Danish or German furniture vans and lift vans on entry into Germany or Denmark respectively, and have the honour to state that the Government of the Reich also agrees that the two Governments shall maintain in force and observe the following provisions :

*I. Importation of German furniture vans and lift vans into Denmark.*

The amount of the deposit required upon the entry of German furniture vans and lift vans shall not be higher than the corresponding Customs duty. Upon re-exportation of German furniture vans and lift vans the sum deposited shall, in each case, be refunded, on condition that :

(1) At the moment of entry the vans or lift vans in question shall have been declared to be intended for re-exportation ;



2° Qu'une déclaration réglementaire d'exportation soit fournie en double exemplaire au moment de la sortie et que la personne qui procède au dédouanement affirme sur l'honneur dans cette déclaration que les cadres ou les voitures sont bien ceux qui ont été importés et qu'ils n'ont pas servi à des déménagements ou autres usages à l'intérieur du territoire danois ;

3° Que l'administration des douanes estime que les voitures ou cadres exportés sont identiquement ceux qui ont été importés et qu'elle le certifie sur la déclaration d'exportation ;

4° Que la réexportation ait lieu dans un délai de trois mois à dater de l'importation, ou dans un délai d'un an à partir de la date de l'importation si l'intéressé a adressé à la direction des douanes une demande à cet effet avant l'expiration du délai de trois mois ;

5° Que le remboursement des droits consignés soit demandé, contre production de la déclaration d'exportation et de la quittance de la douane, dans un délai de vingt-huit jours à dater de l'exportation.

Pour des raisons particulières et sur demande adressée à cet effet au « Departementet for Told-og Forbrugsafgifter » (Département des douanes et des impôts de consommation), le délai de réexportation pourra être prorogé au delà d'un an.

Au cas où la requête aux fins d'obtenir une prorogation du délai de réexportation ne serait remise qu'après expiration du délai, il sera retenu 5 % du montant des droits de douane consignés. Cette disposition s'appliquera aussi bien aux cas où la prorogation du délai peut être accordée par la direction des douanes compétente qu'aux cas où la requête aux fins de prorogation du délai doit être adressée au « Departementet for Told-og Forbrugsafgifter ».

Le déclarant acquittera pour chaque exportation ainsi que pour chaque requête à l'effet d'obtenir une prorogation du délai d'exportation un droit de timbre d'une couronne.

## II. *Entrée de voitures et de cadres de déménagement danois en Allemagne.*

1° Les voitures de déménagement et les cadres de déménagement danois, passant la frontière avec des effets de déménagement ou importés à vide pour servir à des déménagements à destination de l'étranger, seront soumis au régime de l'acquit à caution (Zollvormerkschein).

(2) At the moment of re-exportation the usual export declaration shall have been furnished in duplicate, and that this shall contain a solemn statement by the person making the Customs declaration to the effect that the vans or lift vans are identical with those imported and that they have not been used in Denmark for removals or other purposes ;

(3) The Customs authorities are of opinion that the vans or lift vans exported are identical with those which were imported and that they certify this upon the export declaration ;

(4) Re-exportation shall take place within three months after entry or — if the person responsible for making the declaration has, within this period, submitted an application to this effect to the Customs Office — within one year after entry ;

(5) Application for the refunding of the Customs duty shall be made within twenty-eight days after export, the export declaration and the Customs receipt being submitted with the request.

Under special circumstances, and if a request is made to the Department for Customs and Excise (Departmentet for Told-og Forbrugsafgifter) the time-limit for re-exportation may be extended beyond a year.

If the application for an extension of the time-limit for re-exportation is only sent in after the expiration of the time-limit, 5 % shall be deducted from the Customs duty to be refunded. This provision shall apply both to the cases in which an extension of the time-limit can be granted by the Customs Office concerned and to those in which the application must be made to the " Departmentet for Told-og Forbrugsafgifter ".

In respect of each exportation and of every application for an extension of the time-limit for re-exportation, the person making the Customs declaration shall pay a stamp duty of one crown.

## II. *Importation of Danish furniture vans and lift vans into Germany.*

(1) Danish furniture vans and lift vans, which cross the frontier containing goods (effects for removal) or which are being imported empty with a view to effecting removals abroad, shall be subject to the temporary exportation (Zollvormerkschein) system.

2° Pour garantir le paiement des droits de douane, il devra être déposé une caution dont le montant sera égal à celui des droits d'entrée calculés d'après le tarif des douanes.

La somme consignée sera remboursée aussitôt la preuve faite de la réexportation.

3° Le délai de réexportation est de trois mois. Il pourra être prorogé jusqu'à un an, sur requête adressée au bureau principal des douanes et pourra également faire l'objet d'une prorogation plus longue encore pour des raisons spéciales avec autorisation de l'administration régionale des finances (Landesfinanzamt).

4° Le déclarant sera déchu de son droit à la restitution de la caution si les voitures ou les cadres de déménagement ne sont pas réexportés dans le délai prévu. Il en sera de même lorsqu'il sera prouvé que lesdites voitures ou cadres de déménagement auront servi à des déménagements ou à d'autres usages sur le territoire douanier allemand.

5° L'importateur, qui demande le bénéfice du régime de l'acquit à caution, devra, sur réquisition de l'administration des douanes, indiquer tous les endroits où séjourneront les voitures de déménagement ou les cadres de déménagement afin que leur emploi puisse être vérifié à n'importe quel moment.

Le Gouvernement du Reich accepte que le présent arrangement reste en vigueur aussi longtemps qu'il n'aura pas été dénoncé par l'une ou l'autre des Parties, moyennant préavis de trois mois.

Veillez agréer, Monsieur le Ministre, l'assurance de ma considération la plus distinguée.

(Signé) STRESEMANN.

A Monsieur ZAHLE, chambellan,  
Envoyé extraordinaire et ministre  
plénipotentiaire de Danemark.

(2) A deposit shall be made equal to the amount of the corresponding Customs duty.

The sum deposited shall be refunded as soon as re-export has been proved.

(3) The period within which re-exportation must be effected shall be three months. If application is made to the Chief Customs Office, this period may be extended to one year, and if there are special grounds, it may, with the authorisation of the Central Finance Office of the Country (Landesfinanzamt), be extended even beyond this period.

(4) If the furniture vans or lift vans are not re-exported within the period provided for, the sum deposited shall be forfeited. This shall also apply if it is proved that the furniture vans or lift vans in question have been used in German Customs territory for removals or other purposes.

(5) Any importer who desires to avail himself of the temporary importation system must, upon request by the Customs authorities, give information as to the whereabouts of the furniture vans or lift vans, so that the use to which they are being put may at any time be ascertained.

The Government of the Reich agrees that the present Agreement shall remain in force until denounced, after three months' notice, by either of the Parties.

I am, your Excellency, etc.

(Signed) STRESEMANN.

M. Herluf ZAHLE, Chambellan,  
Royal Danish Envoy Extraordinary  
Plenipotentiary and Minister.